



Jugendaktion, Workshops zur Arbeit an Original-Dokumenten
Haus der evangelischen Jugend, Am Steinbruch 12, 30449 Hannover
Samstag, 7.11.2009, 14.00-20.00 Uhr, Ende offen.
Ein Angebot für Jugendliche ab 13 Jahren!

An Herrn Max Richard Israel

ziehen wird die Staatspolizeileitstelle persönlich ins
nehmen ~~traben~~ und die notwendigen Fragen klären.
Hindenburgstrasse 50

Wunstorf, den 20. März 1942.

Beglaubigt:

[Handwritten signature]
Angestellte

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde.

Schutzp.-Dienststelle,
Freitag, den 27. März 1942, 13 Uhr,

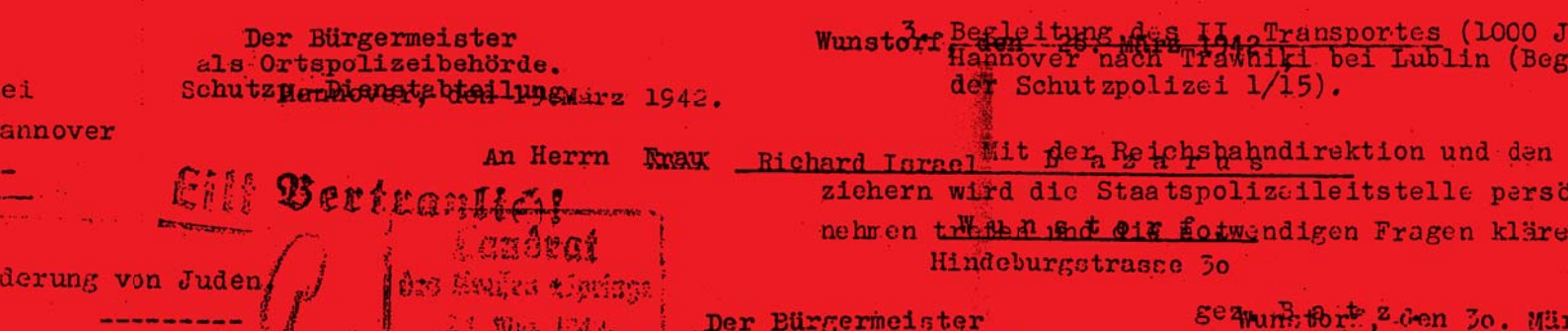
Reichssicherheitshauptamt
in Hannover einschließlich Hildesheim
in Ihrer Wohnung aufzuhalten und dürfen diese nicht mehr verlas-
fähigen Juden nunmehr ab 1.3.1942

aus kalten Dokumenten

fort einen in Neustadt
Bekleidungs-
Kleider,
Mantel, Wäsche,
packen.

insgesamt die in anliegender Aufstellung enthaltenen 15 Juden

1942 übersandt
Israel Bensew ist
Hannover zugeföh
orf einen deutsch



Letzte Spuren aus kalten Dokumenten

Zur Vorbereitung des Aufenthaltes des Zuges der Erinnerung wird in verschiedenen Workshops an Original-Dokumenten zur Deportation in Hannover gearbeitet.

Ziel der Workshops ist es, das Wissen um das Geschehene und die Namen der geschundenen Opfer in der Welt zu halten.

Workshops: Namen aus kalten Dokumenten | Bilder aus kalten Dokumenten | Farben aus kalten Dokumenten | Szenen aus kalten Dokumenten | Klänge aus kalten Dokumenten

VeranstalterInnen: Jugendverbände des Stadtjugendringes Hannover e.V.: Verband Christlicher Pfadfinder | Falken | JEF | DGB-Jugend | Ev. Jugend und Bereich Kinder und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Hannover **Anmeldung:** jugend-hannover@dgb.de oder zentrale@vcphannover.de **gefördert durch:** Hanns -Lilje Stiftung

